

# U B E

## Unabhängige Bürger Elmenhorst

### Einweihung und „Tag der offenen Tür“ der Krippe und der Musikräume

Die Zeiten des Umbaus sind vorbei. Die Krippe wird täglich von kleinen Geistern und großen Betreuern mit Leben gefüllt und der Musikraum, der nun im Obergeschoss des alten Gemeindezentrums liegt, wird intensiv genutzt. Am 12. Mai konnten die Räumlichkeiten im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ besichtigt, erlebt und kennengelernt werden. Alles ist hell und freundlich geworden, der Kitabereich sehr liebevoll, kreativ und gemütlich gestaltet und eingerichtet.

Die Mitarbeiter der DRK-Kita haben in Zusammenarbeit mit den Eltern eine schöne Veranstaltung mit Kunstausstellung, Schatzsuche, Glücksschwein basteln usw. ausgerichtet. In den Musikräumen konnte man bei einem Glas Sekt ein kleines Konzert hören, gespielt von den jüngsten Musikern vom Orchester Elmenhorst, oder selbst ein Instrument ausprobieren.

Herzlichen Dank an alle, die am Umbau beteiligt waren und an alle Betroffenen für die Geduld, das Verständnis und die Flexibilität für die mit der Bauphase verbundenen Einschränkungen und Belastungen.

### Herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Jubiläum des Schützenvereins

Am 8. Juni feierte der Schützenverein sein 50jähriges Bestehen in der Schützenhalle.

Wir gratulieren sehr herzlich



Auf dem Bild v. li. n. re.:  
Präsident v. Norddeutschen  
Schützenbund Peter Krönert,  
Vors. v. Kreisschützenverband  
Rolf-Peter Fröhlich,  
Gründungsmitglied Klaus Dieter  
Timmermann,  
Vors. d. Elmenhorster Schützen-  
vereins Heinz Büll,  
Vors. d. Vereins 1962 Gerhard  
Burmeister,  
Gründungsmitglieder  
Uwe Detloff, Jürgen Wolgast,  
Kurt Schacht, Alfred Dwenger  
und Klaus Rickert.

Die interessante Geschichte des Vereines kann unter [www.Schuetzenverein-Elmenhorst.de](http://www.Schuetzenverein-Elmenhorst.de) nachgelesen werden.

## **Feuerwehrgebührensatzung**

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung (GV) wurde für die Gemeinde eine Feuerwehrgebührensatzung beschlossen. Diese soll der Feuerwehr ermöglichen, bei Einsätzen wie dem Abstreuen von Ölspeuren, die Kosten bei den Verursachern einzufordern. Der Einsatz im Rahmen von Bränden bleibt selbstverständlich kostenfrei. Der genaue Inhalt der Satzung ist beim Amt Bargteheide-Land einsehbar.

## **Ein neues Baugebiet für Elmenhorst**

Die Mehrheit der Gemeindevertretung hat sich dafür entschieden, die Planungen für ein neues Baugebiet B21, das aus Gewerbe- und Wohngebiet bestehen soll, auf den Weg zu bringen. Das geplante Gebiet liegt am Ortsausgang von Elmenhorst in Richtung Bad Oldesloe rechts von der Bundesstraße. Wie bereits beim B20 wird die Gemeinde bei der Umsetzung mit der Landgesellschaft Schleswig-Holstein ([www.lgsh.de](http://www.lgsh.de)) zusammenarbeiten.

## **Fotovoltaik –Anlage auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes**

Bereits in der Vergangenheit waren Überlegungen in der Gemeinde angestellt worden, die Dachflächen des Gemeindezentrums für die Erzeugung von Strom durch Solarzellen zu nutzen. Der Fachbegriff hierfür lautet Fotovoltaik. Ursprünglich sollten auf Amtsebene alle gemeindlichen Flächen auf ihre Eignung für die Stromerzeugung untersucht werden. Man erhoffte sich durch diese Auftragsbündelung günstige wirtschaftliche Konditionen. Dieses Vorhaben konnte jedoch kurzfristig nicht umgesetzt werden. So hat sich die Gemeinde entschlossen, in Eigeninitiative tätig zu werden. Man hat das auf diesem Gebiet erfahrene Ingenieurbüro Petereit beauftragt, die notwendigen Voruntersuchungen durchzuführen und eine Planungsunterlage zu erarbeiten. Das Angebot musste nochmals überarbeitet werden, da die Bundesregierung eine stärkere Absenkung der Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom beabsichtigt als ursprünglich geplant. Diese Pläne sind jedoch im Bundesrat am Widerstand der Länder gescheitert. Insofern besteht eine gewisse Unsicherheit über die zu Grunde liegende Vergütung. Dennoch kommt das Büro Petereit auch unter den ungünstigsten Annahmen zu einer Amortisationsdauer von 14 Jahren bzw. zu einem Überschuss von 38.000 € nach 20 Jahren. Es soll eine Leistung von 126,92 kWp erzeugt werden. Das Investitionsvolumen beträgt 226.100 €. Davon sollen 49.000 Euro über ein zinsgünstiges Kommunaldarlehen und der Rest aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Die Gemeindevertretung hat sich auf ihrer Sitzung am 21.05. einmütig für die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums ausgesprochen, auch weil man sich als Gemeinde in der Pflicht sieht, zu der allgemein politisch gewünschten Energiewende hin zu regenerativen Energiequellen beizutragen.

## **B-Plan Überarbeitung im Bereich des B 19**

Das Gebiet umfasst den Bereich um das Gemeindezentrum zwischen B 75, Schulstraße und Fischbeker Straße. Hier bestand der Bedarf, den Bebauungsplan zu überarbeiten, da das Gebiet der ehemaligen Gaststätte Voss überplant werden musste. Ferner galt es, Veränderungswünsche der Anlieger als auch der Gemeinde zu berücksichtigen. Das Verfahren wurde im Sommer des letzten Jahres eingeleitet und zog sich hin, da mehrere Abstimmungsrunden mit den beteiligten Behörden vorgenommen werden mussten. Am 21.05. konnte die Gemeindevertretung den Satzungsbeschluss über einen Großteil des Bebauungsgebietes fassen. Der Bereich Ecke Fischbeker Straße / Schulstraße konnte noch nicht mitberücksichtigt werden, da hier noch das verträgliche Miteinander von Wohnbebauung und der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung geregelt werden muss.

## **Ende der Tempo-30-Zone in Scheidekate**

2003 hat die UBE sich für die Einführung der Tempo-30-Zone in Scheidekate zum Schutz der Schulkinder eingesetzt. Nun hat sich die Kreisverkehrsaufsicht auf Grund einer Beschwerde erneut mit dieser Geschwindigkeitsbegrenzung auseinandergesetzt. Auf einer Ortsbegehung wurde den Anwesenden erklärt, dass sich die gesetzlichen Grundlagen für die Einrichtung von Tempo-30-Zonen inzwischen verändert haben und die neuen Regeln an dieser Stelle keine entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung mehr zulassen. Als Ersatz wird ein Schild „Schulkinder“ aufgestellt und die 70 km/h von Bargerhorst bis Scheidekate verlängert. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

\*\*\*\*\*

## **Einladung zum Bürgertalk mit der UBE**

Viele Themen bewegen Elmenhorst. Haben Sie Interesse, mit uns von der UBE ins direkte Gespräch zu kommen? Wir freuen uns auf Sie – auf Ihre Fragen und Ideen und auf angeregte Diskussionen darüber, wie es in unserer Gemeinde weitergehen soll.

Sie haben Lust auf unseren Bürgertalk bekommen? Dann treffen wir uns in zwangloser Runde

**am 6.9.12 ab 19.30 Uhr im Gasthaus Siebenbergen.**

\*\*\*\*\*

**Wir wünschen eine fröhliche und entspannte Sommerzeit  
mit hoffentlich viel Sonne  
und Zeit, um diese auch zu genießen.**

Ihre **U B E**

**Unabhängige Bürger Elmenhorst**

[www.ube-elmanhorst.de](http://www.ube-elmanhorst.de)

V.i.S.d.P.

**Unser Redaktionsteam:**

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Kerstin Viehoff, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Uwe Prescher, Richard Rinas, Björn Smidt, Hans-Werner Steinfeldt